

Gelungene Premiere

Mut, Begeisterung und Freude am gemeinsamen Singen waren am vierten Adventssonntag in der Vluyner Dorfkirche spürbar. Die Chorgemeinschaft „CHORact“ glänzte mit einem ersten Konzert.

VON SABINE HANNEMANN

NEUKIRCHEN-VLUYN Die 20-Stimmen starke gemischte Chorgemeinschaft lieferte eine gelungene Premiere, wie aus den Reihem des Publikums zu hören war. Permanenter Schneefall am Abend imponierte nicht, die Vluyner Dorfkirche war voll. Einladen hatte als Veranstalter die Evangelische Kirchengemeinde.

„Going for Christmas“ hatte Claudia Naujocks, Chorleiterin und Kirchenmusikerin, das Konzert genannt. Die Evangelische Kirchengemeinde Vluyne hat musikalisch einen neuen Weg eingeschlagen, wie auch Presbyteriumsleiter Bert Konijnenberg im Anschluss betonte. „Wir sind überrascht und begeistert. Uns ist musikalisch ein neues Kind für die Gemeinschaft geboren worden.“

Brückenschlag

„Going for Christmas“ ist eine musikalische Reise in die Welt der geistlichen Lieder, der Gospels und der Werke zeitgenössischer englischer Komponisten. Die englische Sprache stand im Vordergrund und ließ klangvoll den Geist der Weihnachtszeit in der Dorfkirche entspringen. Mutig ist die Entscheidung von Claudia Naujocks und dem Chor englischsprachiges Liedgut zu präsentieren. Den Brückenschlag zwischen den Sprachen lieferten die Chormitglieder selbst, wenn sie die jeweiligen Übersetzungen verlasen, eine thematische Einführung zum Lied gaben. Insgesamt 21 Lieder und natürlich Zugaben bot das Programm, teilweise sang das Publikum mit.

Den weihnachtlichen Gedanken der Nächstenliebe und Teilhabe dokumentierte der Chor mit diesem Benefizkonzert. Der Eintritt war zwar frei, die Spenden erhält das Ruandaprojekt von Esther Muja-wayo-Keiner. Weil seine Frau Esther momentan in ihrer Heimat Ru-

anda ist, berichtete ihr Mann, Pfarrer Keiner, über die Projektarbeit. Esther hat 1994 den Völkermord überlebt, bei dem in kurzer Zeit rund eine Million Tutsis ermordet wurden. Den Witwen und ihren Kindern in Ruanda gibt sie eine Stimme, beispielsweise über die Organisation Avega. Beinahe legendär ist ihr „Kuhprojekt“, bei dem durch deutsche Spendengelder angeschaffte Kühe die familiäre Existenz der Frauen vor Ort sichern.

Zwischen den verschiedenen Partien erzählte Claudia Naujocks,

wie sich der Chor im Laufe der Zeit entwickelte. Zunächst als „kleiner Chor“ an verschiedenen Projekten und Gottesdiensten beteiligt, trug die Sangesfreude dazu bei, dass sich immer mehr für die Chorarbeit begeistern ließen. Die Inspiration, menschliche wie musikalische Kompetenz und Geduld von Chorleiterin Naujocks entwickelten eine Eigendynamik, wie Chormitglieder erzählten. Seit September nennt sich die gemischte Gemeinschaft „CHORact“, von der mit Sicherheit noch zu hören sein wird.

INFO

CHORact

„Going for Christmas“ bot Lieder und Werke unterschiedlicher Stilrichtungen und sorgte für einen **besinnlichen und stimmungsvollen** Abend. Heinz Feikes begleitete am Klavier. Zu wünschen ist, dass sich der vierte Adventssonntag als Konzerttermin mit „CHORact“ etabliert. Infos bei Claudia Naujocks, ☎ 02845 33419.



Der Funke sprang über beim ersten Konzert der Chorgemeinschaft „CHORact“ unter Leitung von Claudia Naujocks (rechts) am vierten Adventssonntag in der Dorfkirche Vluyne.